

Bürgerstiftung Breuberg, den 31.1.2014

JuMuKu - Forum für Jugend, Musik & Kultur

Die Förderung der MINT - Fächer (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft, **T**echnik) besitzt zu Recht einen hohen Stellenwert in der deutschen Bildungslandschaft. Gleichwohl ist allenthalben der Ruf nach kultureller, genau genommen der ästhetischen Bildung, zu vernehmen. Das Kennenlernen kultureller Werte trägt zur positiven Persönlichkeitsbildung und zur Entwicklung einer nötigen Sozialkompetenz bei.

„Das Bildungssystem einer Gesellschaft benötigt Werte und Konzepte, um die jeweils nachfolgende Generation in ihre Kultur und Kulturen zu begleiten“ (Quelle: Spychiger, Maria (2012). Kulturelle Bildung, was ist das? Polytechnik, Nr. 2/2012, S. 6-7).

Nicht zuletzt stellen Kunst und Kultur Standortfaktoren dar, die die Attraktivität des ländlichen Raums erhöhen.

„Die Künste (Theater, Musik, Bildende Kunst, Literatur, Sport etc.) sind kein überflüssiger Luxus, sondern - gemeinsam mit den Wissenschaften - das zentrale, definierende Element allgemeiner Bildung. Sie tragen sowohl zur Allgemeinbildung als auch zu den politischen und ökonomischen Schlüsselqualifikationen entscheidend bei. In den Schulen gehören sie nicht abgebaut, sondern ausgebaut.“ (Quelle: Tutzingen Thesen zum Schultheater, 2004)

Mit dem Projekt JuMuKu - Forum für Jugend, Musik & Kultur, planen wir eine Plattform bürgerschaftlichen Engagements im Bereich der musisch-kulturellen Bildung zu schaffen, um Synergien zu bündeln und neue, übergreifende Konzepte im musisch-ästhetischen Bereich zu entwickeln.

Unsere Ziele:

- die Förderung einer kulturellen Bildungslandschaft für Kinder und Jugendliche in Breuberg unter Berücksichtigung von Integration und Inklusion
- Vernetzung sowohl der beruflichen wie ehrenamtlichen Akteure
- Einbindung der Bürger mit Migrationshintergrund, der Kulturvereine und des Ausländerbeirats
- Bündelung kreativer Impulse
- Bildung einer sich nach Ablauf des Förderzeitraums möglichst selbsttragenden Plattform bürgerschaftlichen Engagements

Projektbeschreibung:

Im Projekt **JuMuKu - Forum für Jugend, Musik & Kultur** soll sowohl den ehrenamtlich als auch beruflich im Bereich der kulturellen Bildungsarbeit Tätigen ein Forum zum Austausch geboten werden. Damit beginnt ein für unsere Stadt innovativer Prozess, der konsequentes und zielorientiertes Arbeiten fördert und die Effizienz der initiierten Projekte steigert. Vor allem sollen auch die BürgerInnen, insbesondere interessierte Jugendliche, motiviert werden aktiv mitzuarbeiten. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Einbindung der BürgerInnen mit Migrationshintergrund über die Kooperation mit dem Ausländerbeirat und zum Beispiel dem Spanischen und Portugiesischen Club, die in Breuberg auch auf kultureller Ebene sehr aktiv sind.

Der Fokus wird im ersten Jahr auf der Lese- und Sprachförderung liegen. Die Umsetzung kann durch die Nutzung bewährter Formate überregionaler Institutionen, zum Beispiel die Hörboxen der Stiftung Zuhören, erreicht werden. Unterstützung soll durch den Input externer Referenten gefunden werden. Vorstellbar ist auch der Ausbau der Vorlesestunden in Kindergärten und Grundschulen und damit verbunden eigenständige Veranstaltungsreihen für Kinder.

Im zweiten Jahr planen wir einen künstlerischen Schwerpunkt zu setzen, der sowohl die gestalterische Kreativität als auch das handwerkliche Geschick der Kinder weckt und fördert.

Gleichwohl bleibt der Dialog im Forum offen und wir dürfen gespannt auf die Ergebnisse sein, die vor allem ein Ziel haben sollten: Möglichst allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft eine musisch-kulturelle Teilhabe zu eröffnen.

Struktur und Ziele des Projekts JuMuKu werden von Anfang an über entsprechende Pressearbeit mit der Öffentlichkeit und den regionalen Netzwerken kommuniziert. Um Ressentiments gegen das "Neue" zu vermeiden, müssen von Anfang an die persönlichen Kontakte gepflegt werden. Impulse von außen sind erwünscht, um neue Projekte zu entwickeln und Bewährtes zu festigen.

Es ist ein wichtiges Anliegen der Bürgerstiftung Breuberg, dass das Konzept JuMuKu mit zukünftigen Kooperationspartnern in den folgenden Jahren weiterläuft oder von ihnen nach der Impulsphase übernommen wird.